

Band IX., Nr. 3633, Seite 135

Graf Konrad (C.) von Vaihingen beurkundet, dass sein Getreuer Eber. gen. Stampf von Söllingen (Seldingen) in seine Hand den Teil des Zehnten in Hochdorf, den er von ihm zu Lehen gehabt und an Wernher Hopfo weiterverliehen hatte, aufgelassen hat und eignet denselben auf Bitten der beiden dem Kloster Herrenalb aus Verehrung der Jungfrau Maria und zu seinem und seiner Eltern, der Wohlthäter des Klosters, Seelenheil (ut ibidem nostri et nostrorum memoria perpetuo habeatur.)

 Siegler: Der Aussteller, unter dessen Siegel die eines eigenen entbehrenden Lehensleute ihre Übereinstimmung kundgeben.

 Datum anno domini MCCLXXXVII., Philippi et Jacobi apostolorum.

Ohne Ortsangabe, 1287. Mai 1.

—

2 Exemplare, eines auf ital. Perg. mit dem unversehrten Siegel, das am andern beschädigt ist, aus mit Mennig gemischtem Wachs; Siegel des Grafen Konrad von Vaihingen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2892 (WUB, Bd. VIII, S. 177).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 U 391 und U 392

Überlieferung und Textkritik:

2 Originale.

Editionen:

Auszug: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], 2, 236.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)
 Bad Herrenalb, CW
 Hochdorf / Enz : Eberdingen LB
 Hochdorf / Enz Wohnplatz (945)
 Söllingen Wohnplatz (5539)
 Söllingen, Pfinztal, KA
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB